



VENENCREME

Zur Anwendung bei Erwachsenen
Wirkstoff: Rote Weinrebenblätter-
Dickextrakt

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss ANTISTAX Venencreme vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 14 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Inhalt dieser Packungsbeilage:

1. Was ist ANTISTAX Venencreme und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von ANTISTAX Venencreme beachten?
3. Wie ist ANTISTAX Venencreme anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist ANTISTAX Venencreme aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist ANTISTAX Venencreme und wofür wird sie angewendet?

ANTISTAX Venencreme wird traditionell angewendet zur Linderung von Beschwerden und Schweregefühl der Beine im Zusammenhang mit leichten venösen Durchblutungsstörungen.

Antistax Venencreme ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel, das ausschließlich aufgrund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von ANTISTAX Venencreme beachten?

ANTISTAX Venencreme darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen den Extrakt aus roten Weinrebenblättern oder einen der sonstigen Bestandteile (insbesondere Salicylsäure) von ANTISTAX Venencreme sind.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen bei der Anwendung von ANTISTAX Venencreme

Bei entzündlichen Hautveränderungen, Venenentzündung oder Verhärtung des Unterhautgewebes, starken Schmerzen, Geschwüren, plötzlicher Schwellung eines oder beider Beine, Herz- oder Nierenkrankheiten, sollte ein Arzt konsultiert werden.

Das Arzneimittel darf nicht auf verletzter Haut, im Augenbereich oder auf Schleimhäuten angewendet werden.

Nach dem Gebrauch bitte die Hände waschen.

Der Anwender sollte bei fortdauernden Krankheitssymptomen oder beim Auftreten anderer als der in der Packungsbeilage erwähnten Nebenwirkungen einen Arzt oder eine andere im Heilberuf tätige qualifizierte Person konsultieren.

Die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren wird wegen fehlender Daten nicht empfohlen.

Anwendung von ANTISTAX Venencreme zusammen mit anderen Arzneimitteln

Zu Wechselwirkungen wurden keine Studiendaten erhoben. Bisher sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Informieren Sie bitte dennoch Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden oder vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Die Sicherheit während der Schwangerschaft und Stillzeit wurde nicht untersucht. Mangels ausreichender Daten wird die Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zur Auswirkung auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von ANTISTAX Venencreme

Der sonstige Bestandteil Cetylstearylalkohol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen. Auch der sonstige Bestandteil Propylenglycol kann Hautreizungen hervorrufen.

3. Wie ist ANTISTAX Venencreme anzuwenden?

Wenden Sie ANTISTAX Venencreme immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an.

Erwachsene:

2-mal täglich (morgens und abends) - mindestens aber 1-mal täglich – eine dünne Schicht auf die betroffenen Bereiche auftragen. Die Creme leicht einmassieren, bis sie vollständig von der Haut aufgenommen ist. Die Streichmassage stets in Richtung vom Fuß zum Oberschenkel ausführen.

Kinder/Jugendliche:

Die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren wird nicht empfohlen (siehe Abschnitt „Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung“)



Dauer der Anwendung:
Die empfohlene Anwendungsdauer beträgt 4 Wochen.
Wenn die Symptome länger als 2 Wochen während der Anwendung des Arzneimittels anhalten, sollte ein Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person konsultiert werden.

Für konkrete Dosierungsempfehlungen bei eingeschränkter Nieren-, Leberfunktion gibt es keine hinreichenden Daten.

Wenn Sie eine größere Menge ANTISTAX Venencreme angewendet haben, als Sie sollten

ANTISTAX Venencreme ist gut verträglich. Es wurden keine Fälle von Überdosierung berichtet.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann ANTISTAX Venencreme Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Kontaktallergien und/oder Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut wie Juckreiz und Rötung, Nesselsucht (Urtikaria) wurden berichtet. Die Häufigkeit ist nicht bekannt.

Beim Auftreten von Kontaktexzemen und/oder Überempfindlichkeitsreaktionen sollte das Arzneimittel abgesetzt werden.

5. Wie ist ANTISTAX Venencreme aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und

auf dem Tubenfalz nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

Nicht über 25 °C lagern.

Hinweis auf die Haltbarkeit nach Anbruch

Nach Anbruch sollte das Arzneimittel innerhalb von 6 Monaten aufgebraucht werden.

6. Weitere Informationen

Was ANTISTAX Venencreme enthält

Der Wirkstoff ist ein Dickextrakt aus roten Weinrebenblättern.

10 g Creme enthalten 282 mg Dickextrakt aus roten Weinrebenblättern (2,5-4:1), Auszugsmittel: Wasser.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Salicylsäure, Cetylstearylalkohol, Macrogolcetylstearylether, Decyloleat, Isopropylmyristat, Harnstoff, Propylenglycol, Citronenöl, gereinigtes Wasser.

Wie ANTISTAX Venencreme aussieht und Inhalt der Packung

ANTISTAX Venencreme ist eine hellbraun-rötliche Creme mit einem schwachen Geruch nach Zitrone.

ANTISTAX Venencreme ist in Originalpackungen mit 40 g, 50 g und 100 g Creme erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
Binger Str. 173
55216 Ingelheim am Rhein
Telefon: 0800 - 77 90 900
Telefax: 06132 - 72 99 99
Email: info@antistax.de



Hersteller

P. W. Beyvers GmbH
Schaffhausener Str. 26-34
12099 Berlin

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2014.

Vielen Dank, dass Sie sich für ANTISTAX entschieden haben!

Eine Venenerkrankung schreitet fort zu immer schwerwiegenderen Stadien. Anfänglich sind es harmlos erscheinende Beschwerden wie Spannungs- und Schweregefühle in den Beinen, oft sichtbar begleitet von Besenreisern und kleinen erweiterten Venen. Später können sich Krampfadern entwickeln. Nur 10 % der Bevölkerung sind 100 % venengesund!

Faktoren, die das Wohlbefinden hinsichtlich geschwächter Venen beeinflussen, sind zudem langes Sitzen oder Stehen und schwül-warmes Wetter.

Erwiesene Ursachen für eine Venenschwäche sind die genetische Veranlagung sowie das Alter.

Die Anwendung der ANTISTAX Venencreme

Bitte tragen Sie die Creme täglich auf Ihre Beine auf, möglichst morgens und abends. Massieren Sie von den Zehenspitzen in Richtung Herz mit festen Bewegungen. Am besten, Sie nehmen sich etwas Zeit, legen Ihre Füße nach oben, und lassen die Creme schön einwirken.

Wir wünschen Ihnen eine rasche Linderung Ihrer Beschwerden!

Was Sie sonst noch für Ihre Venen tun können, erfahren Sie in unserem „Ratgeber Venen“. Sie erhalten Ihr persönliches Exemplar kostenlos, wenn Sie den Coupon an folgende Adresse schicken:

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, „Ratgeber Venen“, Binger Str. 173, 55216 Ingelheim

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.antistax.de, wir freuen uns auf Ihren Besuch!



COUPON!

Bitte senden Sie mir kostenlos die Broschüre „Ratgeber Venen“ zu.

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____